

Ende ist. Die Konstanzer Einschätzung scheint eher skeptisch zu sein. Es gibt also Anlässe genug, meiner al-

ten Bibliothek Dank zu sagen. Dies betrifft nicht zuletzt ihren Direktor Klaus Franken, dem ich zum 60. Ge-

burtstag herzlich gratuliere. Ich würde wünschen, dass der Gedankenaustausch und die Kooperation zwischen Konstanz und Trier, wie ich sie erlebt habe, nicht nur eine Episode bleibt.

## Ein kleiner Rückblick

### Helmut Rauhut

Seit Herbst 1973 bis zu meiner Pensionierung vor zwei Jahren habe ich an der Bibliothek der Uni Konstanz gearbeitet, als Fachreferent für eine Reihe von Fächern von der Romanistik bis zur Kunstwissenschaft. Vor allem Eines hat mir die ganze Zeit über das Gefühl vermittelt, am richtigen Ort für meine Berufstätigkeit zu sein und mich hier wohl fühlen zu können: die Gewissheit, es

handle sich hier um eine Institution, die wirklich gut funktioniert, die ihre Aufgabe für ihre Leser exemplarisch erfüllt, in der man sich immer wieder von Neuem und nach vielen Diskussionen mit allen Beteiligten bemüht, sich auf die jeweils aktuellen Bedürfnisse einzustellen, und die denn auch die hieraus resultierende Anerkennung durch das Publikum von Universität und Stadt ebenso wie durch Berufskollegen im In- und Ausland erfahren darf. Die alles ist das Verdienst einer natürlich nicht immer rei-

nungslosen aber effektiven Zusammenarbeit aller an der Bibliothek Beschäftigten, miteinander und mit einer Leitung, die die Gratwanderung eines modernen Führungsstils zu bestehen weiß. Die ist seit jeher ein immer durchgehaltenes Leitbild der Konstanzer Bibliothek. Sie dürfen sich freuen, Herr Franken, nun schon seit so langen Jahren eine so angesehene Bibliothek mit hervorragenden Buchbeständen und ausgefeiltem Service an einer renommierten Universität in bevorzugter, geradezu idyllischer Lage zu leiten: ich gratuliere!

## Alle Bücher dieser Welt

“Alle Bücher dieser Welt  
Bringen dir kein Glück,  
Doch sie weisen dich geheim  
In dich selbst zurück.

Dort ist alles, was du brauchst,  
Sonne, Stern und Mond,  
Denn das Licht, danach du frugst,  
In dir selber wohnt.

Weisheit, die du lang gesucht  
In den Büchereien,  
Leuchtet jetzt aus jedem Blatt -  
Denn nun ist sie dein.”

Lieber Herr Franken,

mit diesem Gedicht von Hermann Hesse möchte ich Ihnen ganz herzlich zum 60. Geburtstag gratulieren und Ihnen alles Gute wünschen!

Peter Christoph Wagner